

Ingo Hillebrand / Dirk Lanzerath

Klonen

Stand der Forschung, ethische Diskussion, rechtliche Aspekte

Inhalt	Seite
Geleitwort	3
Einführung	9
1. Was ist Klonen?	11
1.1 Natürliche Klonbiidung durch vegetative (ungeschlechtliche) Vermehrung	11
1.2 Klonen durch Embryosplitting (identische Mehrlingsbildung)	12
1.3 Klonen durch Zeil- und Zellkernttransfer	13
1.4 Genetische Identität der Klone im Vergleich zum Ausgangsorganismus	14
1.5 Welche Anwendungen werden mit dem Klonen verfolgt?	15
1.5.1 Biologische und medizinische Grundlagenforschung	15
1.5.2 Entwicklung präventiver und therapeutischer Methoden	16
1.5.3 Im Rahmen der künstlichen Fortpflanzung	18
1.5.4 Herstellung von Versuchstieren für die biomedizinische Forschung	19
1.5.5 Herstellung von Nutztieren für die biomedizinische Forschung und Anwendung	19
1.5.6 Nutztierzucht innerhalb der Landwirtschaft	20
1.5.7 Tierzucht durch Zoologische Gärten	20
2. Ethische Aspekte	22
2.1 Anwendungen der Klontechniken beim Menschen	22
2.1.1 Klonen „vollständiger“ Individuen	23
2.1.1.1 Die Frage der <i>aktuellen</i> ethischen Zulässigkeit	24

2.1.1.2	Die Frage der <i>prinzipiellen</i> ethischen Zulässigkeit	25
2.1.1.3	Die Frage der ethischen Zulässigkeit von Forschung und Entwicklung	31
2.1.2	Klonen im Kontext medizinischer Diagnose/Therapie/Prävention und biologisch-medizinischer Forschung	32
2.1.2.1	Moralischer Schutzanspruch des menschlichen Embryos	33
2.1.2.2	Alternativen	34
2.1.2.3	Dammbruch	35
2.2	Anwendungen der Klontechniken beim Tier	36
3.	Bisherige rechtliche Regelungen und institutionelle Stellungnahmen	38
3.1	WHO	38
3.2	Europarat	39
3.3	Europäische Union	40
3.4	Deutschland	41
	Exkurs: Klonen und Tierschutzrecht in Deutschland	43
3.5	Großbritannien	44
3.6	Frankreich	46
3.7	Dänemark	47
3.8	USA	49
4.	Materialien zur Weiterarbeit	51
4.1	„Milestones“ Klonen	51
4.2	Ausgewählte Literatur zum Thema	55
4.3	Rechtsdokumente und Stellungnahmen	59
4.4	Kommentierte Linkliste	66
4.5	Klonen im öffentlichen Meinungsbild	69